



Dienstag 7. September 2021

Hotel St. Gotthard in Zürich

Jahresversammlung

FCT & FCT 1e

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Mitglieder/-innen der Vorsorgekommissionen

Unsere Welt erlebt derzeit eine blitzartige Beschleunigung: technologische Durchbrüche, grosse, sogar disruptive gesellschaftliche Entwicklungen und noch nie dagewesene Umweltauflagen. Angesichts dieser Veränderungen ist es zwingend notwendig, zu reagieren, um nicht den Anschluss zu verlieren. Denn diese Entwicklungen werden zweifelsohne Auswirkungen auf unsere Lebens- und Arbeitswelt haben und letztlich auch auf unser Sozialversicherungssystem, das auf dem konventionellen Modell des späten 20. Jahrhunderts basiert.

Die erwiesene zunehmende Lebenserwartung gepaart mit dem technologischen Aufschwung, wie der exponentiellen Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI), verändern bereits heute unsere Produktions-, Management- und Governance-Systeme. Ist es nicht eines der Hauptziele von KI, Aufgaben, die von Menschen ausgeführt werden, durch die Maschine zu ersetzen? Das wirft die Frage nach der programmierten Obsoleszenz bestimmter Kenntnisse und Fähigkeiten auf: Welche werden die Jobs der Zukunft sein? Welche werden wiederum verschwinden? Und welche Fähigkeiten werden in Zukunft auf dem Arbeitsmarkt benötigt, sowohl für den Einzelnen als auch für Unternehmen, die ihr Humankapital verwalten müssen?

Frau **Isabelle Chappuis**, Direktorin des [Futures Lab](#) der Fakultät HEC der Universität Lausanne, wird auf die wichtigsten Trends und deren Folgen auf Wirtschaft und Entwicklung der Berufsmöglichkeiten eingehen. Mit einem transdisziplinären Ansatz wird sie uns erläutern, dass man die Zukunft der Arbeit neu überdenken kann: Welche neuen Kenntnisse und Fähigkeiten sollte jeder Einzelne heute entwickeln, um in der Welt von morgen bestehen zu können?

Führt KI zum Ersatz und/oder zur Selbstoptimierung des Menschen? Professor **Denis Lalanne**, Direktor des Kompetenzzentrums [Human-IST](#) an der Universität Fribourg, wird über sein Forschungsgebiet der menschenzentrierten Digitalisierung und der wissenschaftlich-technologischen Interaktion berichten. Sein besonderes Interesse gilt dabei der erweiterten Intelligenz. Diese zielt darauf ab, den Menschen zu unterstützen und ihm zu assistieren, um seine Effizienz zu steigern und sein Wohlbefinden zu verbessern, während gleichzeitig seine Privatsphäre, Ethik und sein freier Wille respektiert werden.

Gemäss ihrer Vision von Innovation und Zukunft möchten die FCT-Gruppe und ihre Referenten einige Aspekte dieses umfangreichen Themas beleuchten. Während der anschliessenden Diskussion werden wir die Herausforderungen diskutieren, denen sich unser Sozialversicherungssystem - und insbesondere die 2. Säule - im Hinblick auf diese grundlegenden Veränderungen stellen muss: Welche Flexibilität wird unser System benötigen, um diese Entwicklung zu fördern und daran teilhaben zu können? Was sind die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und auf die psychische Gesundheit?

08.15 Willkommens-Kaffee

09.00 - 10.00 **Jahresversammlung**

Begrüssung

Frau **Isabelle Amschwand**, Stiftungsratspräsidentin

Jahresrechnung 2020 FCT & FCT 1e

Geschäftsführung, **Trianon AG**

10.00 - 10.30 Pause

10.30 - 12.30 **Künstliche Intelligenz (KI):**

Gefahr der programmierten Obsoleszenz oder Optimierung der Menschheit?



«Die Zukunft der Arbeit und der Bildung neu überdenken »

Frau **Isabelle Chappuis**, Direktorin der Futures Lab der Fakultät HEC der Universität Lausanne



«Ersatz oder Selbstoptimierung des Menschen durch KI»

Professor **Denis Lalanne**, Direktor des Kompetenzzentrums Human-IST an der Universität Fribourg



«Die Zukunft der 2. Säule angesichts der disruptiven Auswirkungen der neuen Technologien»

Podiumsdiskussion moderiert von Frau **Daniela Walter** (Brisk Match Agency) mit den Referenten und:

- Frau **Viviane Wehrle**, Master in Mathematik, Lead Associate, Willis Towers Watson
- Herr **Alec von Barnekow**, Freelance developer, Präsident Jungfreisinnige Freiburg

12.30 Stehlunch

Ort

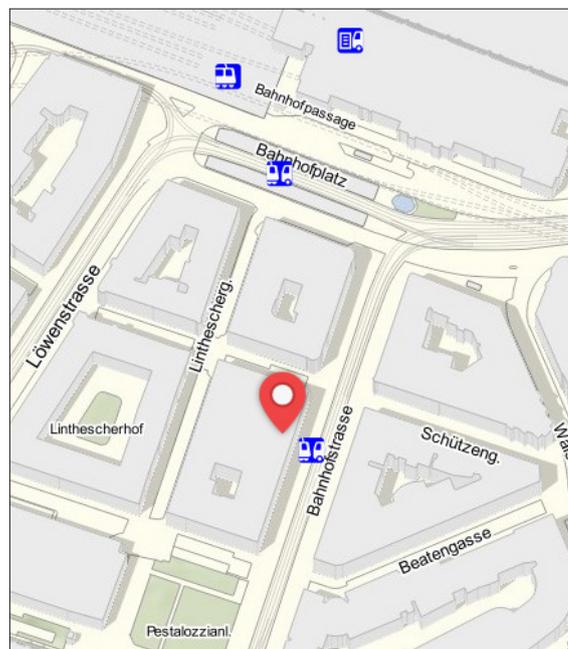
Hotel St. Gotthard

Bahnhofstrasse 87

8001 Zürich

Raum Linth-Escher Saal

Das Hotel St. Gotthard liegt nur wenige Meter vom Zürich Hauptbahnhof entfernt. Im Bahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das Hotel ist das zweite Gebäude auf der rechten Seite. Die Tramhaltestelle Zürich Bahnhofstrasse/ HB befindet sich direkt beim Hotel.



Rückmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail assemblee.generale@fctpension.swiss bis spätestens **17. August 2021** an.

Informationen & Kontakte

Stiftungsleitung & Kundenentwicklung

FCT Services SA

Frau Linda Varela

Chemin du Bois-Genoud 1 B

1023 Crissier

Tel. 058 255 04 60

www.fctpension.swiss